



Newsletter Januar 2019



Von einer ganz lieben Kundin bekam ich diese Christrose,
die wunderschön blüht und demnächst einen schönen Platz im Garten bekommen wird.

Etwas spät, aber nicht minder herzlich:

Allen wünsche ich ein gutes neues Jahr.
Ich hoffe, Sie haben es alle gut angefangen.
Ich wünsche Ihnen Glück, Gesundheit, Erfolg und
Zeit für sich, für Ihre Lieben und für die wichtigen Dinge im Leben.
(Z. B. zum Stricken?!)

Neuigkeiten aus dem Schopf:

Meine Aktivitäten seit dem Weihnachtsnewsletter standen ganz im Sinne des bevorstehenden Familienzuwachses. Vielleicht wird es ja im Januar noch was?

Auf jeden Fall habe ich u. a. fleißig gestrickt.

Ein Babyjäckchen, eine Hose dazu, Söckchen, Mützchen – und Handschühchen...

Ich warne alle, die für Babys zu stricken anfangen: Es macht süchtig.

Meine liebste Tochter hatte sich die „Gesa und Flo“- Baby-Wolle von Atelier Zitron ausgesucht.

Welche sonst?

Eigenschaften: Babyspeichelecht, schadstofffrei, zertifiziert nach Öko-Tex Standard 100, Produktklasse 100, super-super-weich, 100% ultrafeine Merinowolle, 16 Mikron.

Ein Handschmeichlergarn beim Stricken. (Alle verfügbaren Farben siehe Newsletter 9 2018)

Natürlich das Beste für das Baby.

Und hier die Modelle:

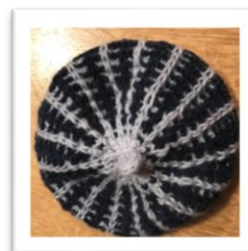
Alles für Größe 56 – 62.

Anleitung gibt es in Kürze. (Ich „strafe“ mich ja immer selbst. Da ich gern zu meinen Modellen Anleitungen schreibe, damit Interessentinnen die Modelle nachstricken können, habe ich immer viel zu schreiben, wenn ich viel stricke....)

Das Jäckchen mit
Hebemaschenmuster und
Raglanärmeln – ganz ohne Nähte.



Das Mützchen auch mit dem
Hebemaschenmuster.



Auch die Mütze kann ein bisschen mitwachsen sowohl in der Weite als auch in der Länge mit dem breiten Bündchen. (Meine Mutter, die über Weihnachten bei uns war, meinte, sie sähe aus wie eine Krone. Sie hat Recht, oder?- Steht dem kleinen Prinzen ja auch zu, finde ich.)

Die Söckchen nehmen das Muster im Schaft wieder auf.

Auch sie haben ganz lange Bündchen – damit Junior nicht gleich ausziehen kann.



Die Handschühchen (die Reste haben genau gereicht) habe ich im Spiralmuster gestrickt.



Die Hose ist glatt rechts gestrickt mit langen Beinbündchen und einem auf Längenzuwachs angelegten Bund am Bauch.

Alles zusammen sieht an meiner Neugeborenen-Puppe so aus:

Verbrauch:

Jäckchen:

75 g in Grau, 50 g in Blau

Mützchen:

25 g in Grau, 25 g in Blau

Söckchen und Handschuhe:

Reste

Höschen:

100 g in Grau

Ganz klar, dass das Baby ein Junge wird, oder?



Und weil es so schön war, habe ich noch eine Mütze in Uni-Grau gestrickt:

Sie hat dann noch eine Kordel bekommen, die ich mit 4 Maschen gestrickt habe.



Die Kinderwagendecke (Ursprung von Atelier Zitron) aus dem Buch Klompelompe habe ich ja schon im Newsletter 9, 2018 gezeigt, das Mützchen mit den Bommeln (Gesa und Flo) ist auch aus Klompelompe,



und der Pupsack (Ursprung) mit dem Schlitz für den Autobabysitz ist eine Eigenkreation (siehe Newsletter 8 und 9, 2018)

Damit nicht genug. Im zarten Alter von 11 Jahren nahm meine Mutter mich mit in diverse Nähkurse. Davon profitiere ich heute immer noch, wenn ich auch schon lange keine Bekleidung mehr nähe. 1986 in Schweden hatte unsere Freundin eine Babywickeltasche, die ich mehrfach genäht und verschenkt habe – für mich habe ich damals keine gemacht. Ich weiß gar nicht, warum ich auf den Gedanken nicht gekommen bin. Meine Tochter soll natürlich auch so eine bekommen. So habe ich meine Zeichnung von damals wieder rausgekratzt. Das Problem war, dass ich die letzte Tasche im letzten Jahrtausend (1999) genäht habe und sich das Nähen als Denksportaufgabe entpuppte. Nun ist sie aber fertig, und ich bin froh und zufrieden. Die Holzstäbe hat mein Mann glatt geschliffen, aus einem Stück den Knebelknopf gefertigt, indem er Löcher gebohrt hat. Eine Kooperation sozusagen.

Und das ist das Ergebnis:



Zu guter Letzt habe ich dann noch eine Wickelaufgabe für die Wickelkommode genäht:

So ein Baby in der Familie weckt eben auch die Kreativität ...
Nun warten wir alle gespannt und freuen uns.

Gar nicht für Babys, sondern für mich habe ich diese Woche einen Westenschal in der Hand gehabt, den ich vor einigen Jahren gestrickt habe.

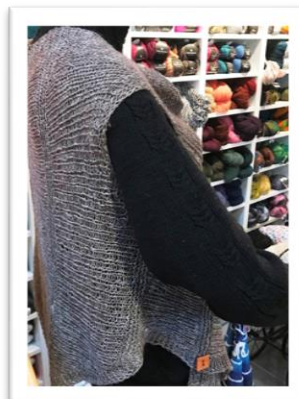
(Schoppel-Wolle Schoppel Wolle „Öko Socke“, 70% Wolle, 30% Leinen, 400 g, 4 Knäuel à 100 g.

Bei kürzerer Ausfertigung reichen 3 Knäuel.

Laufänge: 300 m / 100 g

Stricknadeln Stärke 5-6 mm

Als Schal habe ich das Modell fast nie getragen. Jetzt habe ich die vorderen Teile diagonal zusammengeknäht und herausgekommen ist eine Langweste, in der ich mich sehr wohl fühle.



Termine und Veranstaltungen:

Neu:

Der erste Stricktreff im Seniorenzentrum hat am 8. Januar stattgefunden:

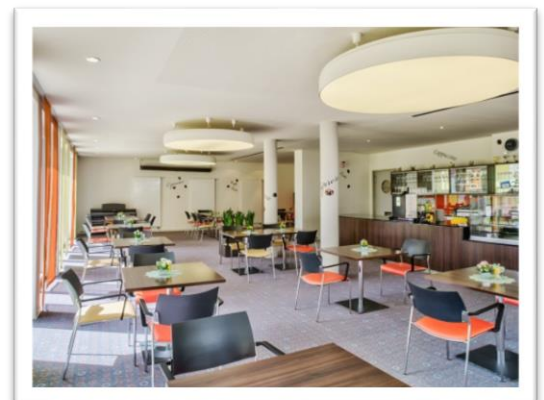
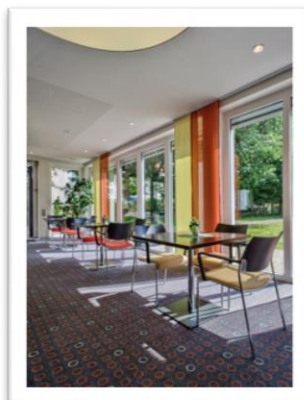
Auf Anhieb waren wir 15 Frauen. Es wurde gestrickt, geredet, gefachsimpelt über Anschläge, Abketten, Musterstricken. Die zweieinhalb Stunden waren sehr schnell vergangen. Pünktlich um 20:30 Uhr haben wir vereinbarungsgemäß das Haus verlassen, sodass der Schließdienst zur normalen Zeit abschließen konnte.

Danke an alle, die so spontan gekommen sind. Danke an Frau Linder, die Leiterin des Seniorenzentrums, die Wegweiser aufstellen ließ und an das Cafeteria-Team für die Bereitstellung der Getränke.

Dieser Stricktreff wird an jedem 2. Dienstag im Monat stattfinden.

Der nächste Termin ist der 12. Februar 2019.

Übrigens: Ich wurde angesprochen, dass einige der Meinung waren, der Treff sei für die Bewohnerinnen des Seniorenzentrums. Nein! Wenn die Damen auch stricken möchten, sind sie mir (uns uns) herzlich willkommen, aber es ist ein offener und öffentlicher Stricktreff. Jede/r, die/der Interesse hat, kann und soll teilnehmen. Also: Herzlich Willkommen an alle Strickerinnen und Stricker. Gehäkelt, gestickt und gesponnen darf auch gern.



Weitere Termine:

12. März, 9. April, 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli, 13. August, 10. September, 8. Oktober, 12. November, 10. Dezember 2019

Ich bin gespannt, wie sich dieser Stricktreff entwickelt.

Stricktreffs im Wollschopf:

Sowohl der Dienstagabend als auch der Donnerstagnachmittag haben sich inzwischen zu „geschlossenen“ Veranstaltungen entwickelt. Beide Stricktreffs ist so „voll“, dass ich niemandem mehr einen Platz anbieten kann. Vielleicht können wir die Runde im Sommer, wenn man draußen stricken kann, für die Sommermonate etwas erweitern.

Workshops:

Das Workshop-Angebot besteht auch weiterhin donnerstagsabends von 18 – 20 Uhr.

Neu:

Nächste Woche, am 24. Januar findet die erste Stricklesung statt:



Diese neue Idee kommt offensichtlich gut an, es haben sich einige angekündigt, ich bin gespannt, wie viele Zuhörerinnen und Zuhörer, und wie viele Strickerinnen und Stricker kommen werden.

Nochmal zur Info:

In Kooperation mit der katholischen öffentlichen Bücherei St. Heinrich und Kunigunde in Neureut-Kirchfeld wird eine Stricklesung angeboten.

Am Donnerstag, 24. Januar 2019 ab 18 Uhr wird vorgelesen und dabei gestrickt. (Vorgelesen wird aus einem Buch über Wahrheit und Lüge.)

Auch hier darf natürlich auch gehäkelt etc. werden – und: Sie dürfen auch ohne Handarbeit kommen.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Vielleicht haben Sie ja Lust, an dem Tag vor 17:30 Uhr zu kommen und sich das umfangreiche aktuelle Bücherangebot sowohl für Kinder als auch für Erwachsene in der Bücherei mal anzuschauen? Die Ausleihe ist ebenfalls kostenlos. Wir lassen die Bücherei aber auch während der Lesung offen ...

Strickwochenenden im „Himmelreich“

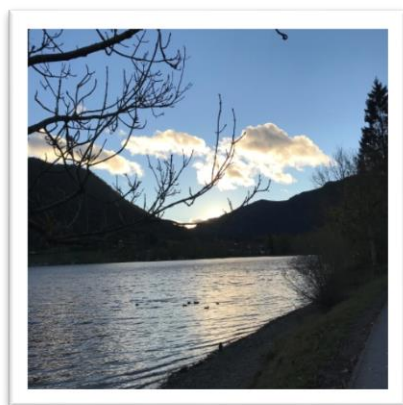


Das Strickwochenende im Februar ist, obwohl zwei Frauen abgesprungen sind, ausgebucht. Es rückten gleich welche nach, die schon weit vorher Interesse bekundet hatten. Der November ist – wie schon mitgeteilt, auch voll.

Aber:

Vom 29. -31. März sind noch Plätze frei. Also: Wenn Sie Lust haben, informieren Sie sich, rufen Sie mich an, gern erzähle ich Ihnen was zu der Veranstaltung.

Strickurlaub im Haus Seegarten am Schliersee



Auch 2019 wird eine Woche gestrickt – und zwar vom **Samstag, 26. Oktober bis Samstag 2. November**.

Einige der Teilnehmerinnen im November haben sich gleich für das nächste Jahr angemeldet, aber es gibt (nur) noch zwei freie Plätze.

Auch hierzu ausführliche Informationen auf meiner Website.

Termine 2020:

Samstag, 21. bis Samstag 28. März 2020

Samstag, 24. bis Samstag, 31. Oktober 2020

Mittsommerstricken

Das Strickereignis rund um den Wollschopf findet am Samstag, **29. Juni 2019** statt. Gestrickt wird wieder ab 15 Uhr bis es dunkel wird – gutes Wetter vorausgesetzt.

3. Kreativmarkt rund um den Wollschopf

Auch der Markt wird wieder stattfinden, und zwar am Samstag, **14. September 2019**.

Freilichtmuseum Vogtsbauernhof Gutach:

Strickgabelstricken für Grundschulkinder

Der offene Workshop findet im Rahmen des Kinderferienprogramms am **10. August 2019** statt.

Strickworkshop für Erwachsene

Thema wird noch bekanntgegeben, der Termin ist festgelegt. Wir stricken am **28. September 2019**. Anmeldung über das Museum. Gebühr 40 €. Dauer von 10 bis 16 Uhr mit 1 Stunde Mittagspause.

Wie schon im letzten Newsletter mitgeteilt:

Neu:

Beim **1. Auersmacher Wollfest, am Sonntag, 23. Juni 2019 von 10 bis 18 Uhr** bin ich dabei.

Ich teile mir meinen Stand mit Martina Heintz – Insider kennen sie.

Sie war bei beiden Kreativmärkten rund um den Wollschopf mit ihren Patchwork- und Filzarbeiten dabei. Ich freue mich sehr.



Neues in der Planung für 2019:

Ein Strickkurs für Anfängerinnen im Frühjahr bei der VHS Karlsruhe, von dem ich hoffe, dass es genügend Anmeldungen geben wird. Die Termine stehen schon fest, das VHS-Programm erscheint in Kürze.

Der Kurs wird beginnen am Mittwoch, 20. Februar – vorgesehen sind fünf Abende. Anmeldung nur über die VHS.

Nadelwelt Karlsruhe vom 3. bis 5. Mai

2019 möchte ich mich, meine Wolle, meine Modelle, meine Angebote dort präsentieren. Weitere Informationen folgen.

Strickwochenende in der Neumühle in Mettlach-Tünsdorf

Die Planung für ein weiteres Strickwochenende, dieses Mal im Saarland ist fast abgeschlossen. Detailplanung ist aufgrund der Weihnachtsferien und anderen Hindernissen noch nicht fertig. Sorry. Ich tue sofort kund, wenn ich alle Angaben zusammenhabe.

Neues Im Schopf:

Das neue Baumwollgarn „ECHT“ ist eingetroffen. Es ist – wie alle Garne von Atelier Zitron – ein schadstofffreies Garn aus nicht genbehandelter Baumwolle, in Deutschland gesponnen und gefärbt, viele tolle Farben. 140 m/50 g, 5,50 €/50 g. Und: Nomen est omen. Zitron beschreibt die Wolle so:

"Echt" – die Baumwolle, die hält, was sie verspricht!

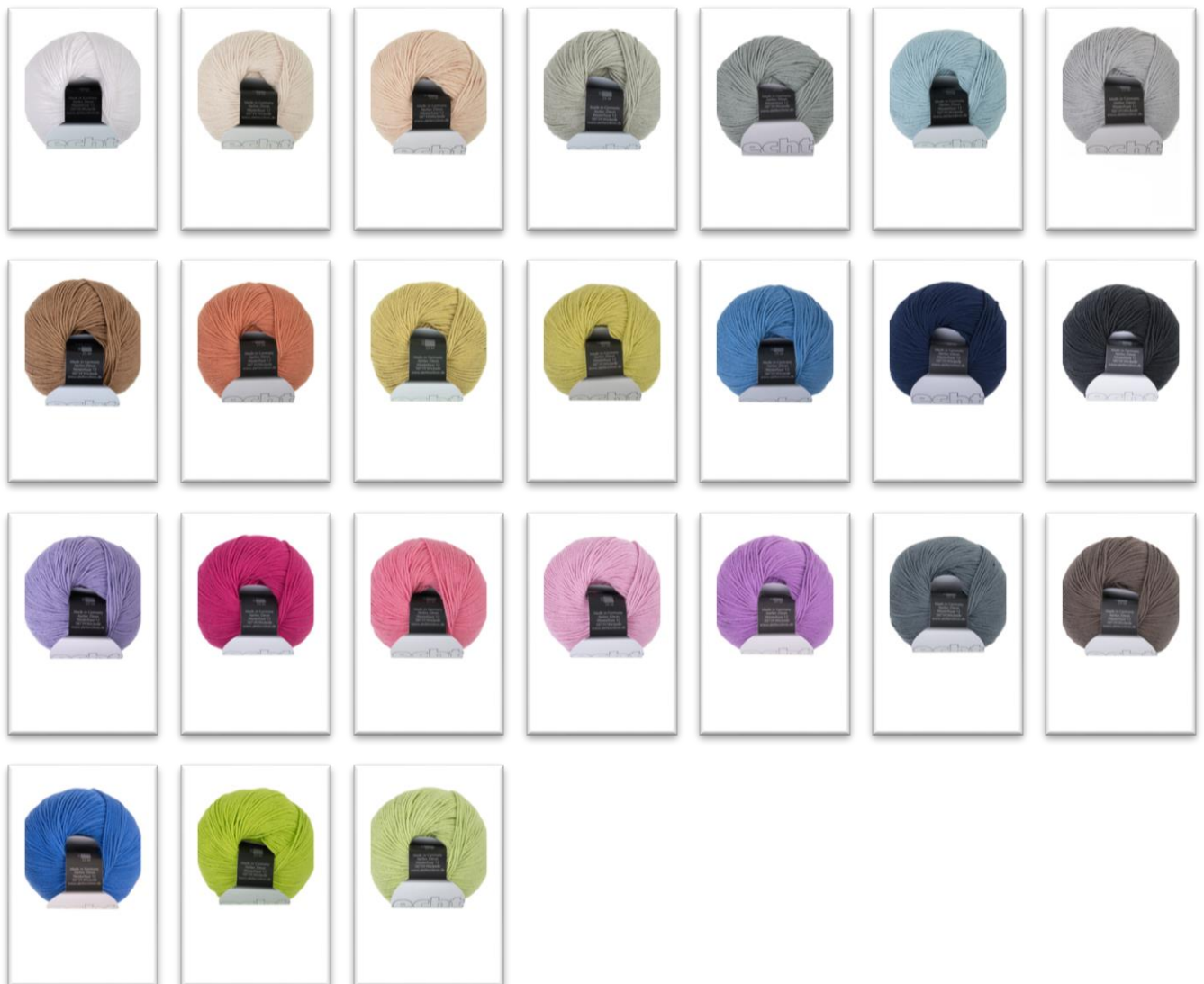
Beste Qualität aus nachweislich kontrolliert biologischem Anbau, ohne Genmanipulation, geprüft. Die Fasern beziehen wir aus Süd-Carolina.

Die gesamte Verarbeitung vom Spinnen, Zwirnen, Färben bis hin zur Endaufmachung ist zu 100 % Made in Germany

- selbstverständlich geprüft gemäß Oeko-Tex Standard 100 Produktklasse 1.

Alle Prüfzertifikate können Sie bei unseren Fachhändlern einsehen. Freuen Sie sich auf 24 brillante Farben.

Und das sind die tollen Farben:



Nochmal zur Information:
Sie finden mich Im Internet
(www.wollig-kreativ.de)

Ich pflege meine Website regelmäßig, sodass neue Modelle, aktuelle Termine etc. dort zu finden sind.

Auf Facebook (Lydiaswollschopf), auf Instagram (wolligkreativ). Die, die mir folgen, sind noch schneller und aktueller über meine Aktivitäten und auch diese oder jene kleine Geschichte rund um den Wollschopf informiert. Wenn Sie also Lust haben: Folgen Sie mir auch dort.

Ich freue mich auf Sie, sei es persönlich im Schopf,
auf meiner Website und/oder anderen digitalen Plattformen,
und ich freue mich,
wenn wir gemeinsam Ihre kreativen Ideen umsetzen können.

So verbleibe ich wie immer mit meiner liebsten Bieni

mit wollig-kreativen Grüßen

Ihre

Lydia Tebroke

